

Anerkennung: Umbau statt Neubau

Was tun mit einem gut fünfzig Jahre alten Landhaus, das nicht so recht zur hohen architektonischen Qualität der benachbarten Bauten passen will? Für das Objekt einer jungen Familie im Berner Gryphenhübeli-Quartier empfahlen Lukas Bögli und Ivo Sollberger einen kreativen Umgang mit dem Bestehenden: kein Abriss, sondern ein Neubeginn. Die Architekten aus Biel ersetzen das alte Dach durch eine neue Holzkonstruktion, an dem ein umlaufender Balkon angehängt ist, und schufen ein neues Obergeschoss. Das Resultat überzeugte nicht nur die Berner Stadtbildkommission, sondern auch die Fachjury. *(dst.)*

Gerüstartige Stützen geben dem neuen Balkon Halt. Das Parterre des Hauses wurde ganz behutsam erneuert.

